

Lehrwerk Englisch GS

Beitrag von „blue_airplane“ vom 15. Mai 2005 14:11

Hallo miteinander,

im nächsten Schuljahr übernehme ich den Englischunterricht an einer 3. Klasse. Hat jemand unter euch gute oder auch weniger gute Erfahrungen mit einem Lehrwerk (Niedersachsen) gemacht? Über eure Tipps und Hinweise würde ich mich freuen!

Danke!

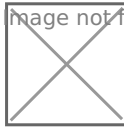
blue_airplane

Beitrag von „leila“ vom 15. Mai 2005 20:09

Hallo blue_airplane,

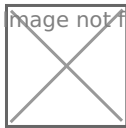
darfst du dir denn ein Lehrwerk aussuchen oder weißt du noch nicht, mit welchem Lehrwerk deine Schule arbeitet?

image not found or type unknown



Antworte mal, dann sehen wir weiter

image not found or type unknown



Leila, die gerade auf'm Sprung ist

Beitrag von „blue_airplane“ vom 15. Mai 2005 21:20

Hallo Leila,

an meiner Schule gibt es ein Lehrwerk für den Englischunterricht, doch es steht mir frei, ein neues zu wählen, da das Buch ohnehin nicht das neueste ist. Von daher tendiere ich zu einem "modernen" Lehrwerk, mit dem schon andere Lehrer vor mir gute Erfahrungen gemacht haben.

Gibt es eigentlich Englischlehrer hier im Forum, die ganz ohne Buch arbeiten? Wenn ja, was macht ihr mit den Schülern (vor allem in den ersten Stunden - das würde mich auch interessieren, wenn ihr ein Lehrwerk verwendet).

Beste Grüße,
blue_airplane

Beitrag von „Helene“ vom 15. Mai 2005 21:34

Hallo!

Ich habe im Referendariat mit Playway gearbeitet. Ist nett und ziemlich "idiotensicher" aufbereitet. Die Kinder fanden die Figuren im Werk super. Ich habe nicht nur mit dem Werk gearbeitet, da nicht alles genau so durchzuführen ist wie vorgegeben und weil ich es auch teilweise langweilig/unpassend fand. Aber das ist dir überlassen. Grundsätzlich finde ich ein Lehrwerk gut, aber würde es immer durch unabhängige Stunden ergänzen.

Im Seminar wurde vor kurzem "Discovery" vorgestellt, was einen sehr guten Eindruck machte. Aber Erfahrungen habe ich damit nicht. Viel Erfolg mit deiner 3. Klasse!

Beitrag von „venti“ vom 15. Mai 2005 22:33

Hallo blue-airplane,

wir haben "Ginger" seit zwei Jahren und hatten vorher "English what fun".

Ginger hat sehr viel Material und sehr viele Unterrichtsvorschläge, die man gar nicht alle schaffen kann, aber es ist sehr motivierend für die Kinder. Das andere ist schon älter und ohne Farbe, das kann man heute niemandem mehr anbieten. Aber schlecht war es nicht!

Ganz ohne Buch würde ich nicht arbeiten wollen, aber das ist Geschmackssache ...

Gruß venti 😊

Beitrag von „snoopy“ vom 16. Mai 2005 09:54

Hallo blue-airplane,

kann nur von meinen Erfahrungen in Klasse 1/2 berichten.

Zur Zeit arbeite ich in der 2. Klasse mit Playway. Hat super Lehrmaterialien mit dem die Stunden idiotensicher sind. Allerdings brauchst du zum Arbeiten zusätzlich die CD und das Video. Aber die Kinder sind begeistert.

In der 1. Klasse (war zuvor an einer anderen Schule) haben wir ohne Buch gearbeitet. Haben uns allerdings am Green Keystones orientiert. Hatte den Vorteil, dass du Zeit für andere Inhalte (Geschichten, songs) hattest.

Liebe Grüße

snoopy